



PERSPEKTIVE

NEWSLETTER DER PROF. DR. EGGERS-STIFTUNG



INHALT



Erfolgreiche Entwicklung:
Nach viele Rückschlägen steht Pascal heute stabil im Leben.

Seite 2



Unterstützung für Team III:
Ramada Hotel spendet 20 Fußballer an Inklusionsmannschaft

Seite 3



Großer Dank an Essener Unternehmerin:
Großspende von der Heike-Kracht-Stiftung

Seite 4



Betreute Helia T. macht Mut:
„Die Stiftung verändert Leben. Sie rettet Leben.“

Seite 5



Engagement von EDEKA Burkowski:
Pizzaessen mit Patrick Korte in der Trattoria Burkowski

Seite 7

Liebe Förderer, Freunde und Unterstützer,

in der neuen Ausgabe unseres Newsletters PERSPEKTIVE Frühling 2024 möchten wir Ihnen zwei Betreute vorstellen, die durch die Unterstützung unserer Stiftung den Weg zurück ins Leben gefunden haben. Pascal L. und Helia T. schildern ihre Entwicklung und möchten anderen Betroffenen Mut machen, Hilfe anzunehmen.

Zudem freuen wir uns über die großartige Unterstützung unserer Förderer, insbesondere der Heike-Kracht-Stiftung, ohne deren Engagement viele Freizeitaktivitäten für unsere Betroffenen gar nicht möglich wären.

Unsere Essener Einrichtung „Haus Dialog“ erstrahlt im neuen Glanz. Die Innenräume wurden frisch renoviert.

Viel Spaß beim Lesen!



Ihre Spende hilft

Die Prof. Dr. Eggers-Stiftung unterstützt psychisch erkrankte junge Menschen. Das oberste Ziel: Betroffene in ihrer Individualität zu sehen, ihre Stärken zu fördern und sie allmählich an ein selbstbestimmtes Leben in der Gesellschaft heranzuführen.

KONTAKT

PROF. DR. EGGERS-STIFTUNG

Herr Frank Kremer

Camillo-Sitte-Platz 3, 45136 Essen

Tel. 0201/895 3317 - Fax 0201/895 33 29

info@eggersstiftung.de

www.eggersstiftung.de

BERICHT PASCAL L.

NACH VIELEN RÜCKSCHLÄGEN STEHT PASCAL HEUTE STABIL IM LEBEN

„DIE STIFTUNG HAT MIR EINE
ZWEITE CHANCE GEGEBEN“



Was wäre wenn? Diese Frage treibt viele Menschen um. Was wäre, wenn ich mich für einen anderen Job oder einen anderen Partner entschieden hätte? Wenn ich in einem anderen Land oder in einer anderen Stadt geboren wäre? Wenn ich nicht krank geworden wäre? Pascal L. ist sich sicher, dass er ohne die Unterstützung der Prof. Dr. Eggers-Stiftung nicht da stehen würde, wo er heute ist. Vielleicht würde er auch gar nicht mehr leben. Der 31-Jährige hat aktuell eine eigene Wohnung und nimmt an einem praxisorientierten Lehrgang im Berufstrainingszentrum in Oberhausen teil. Er möchte Kaufmann für Büromanagement werden. Ein Ziel, das vor ein paar Jahren noch undenkbar war, nun aber in greifbare Nähe gerückt ist.

DER WEG ZUR STIFTUNG

Pascal hat ein sehr langes und intensives Krankheitsbild. Er leidet seit seiner frühen Jugend unter Depressionen, Angstzuständen und Psychosen. Mit 17 Jahren begeht er einen Suizidversuch und wird in eine Klinik in seiner Heimat Bünde eingewiesen. Es folgen mehrere Aufenthalte in einer Wohngruppe, die er aufgrund seines negativen Verhaltens immer wieder verlassen muss. Zu seiner Familie hat er keinen Kontakt. 2014 folgt der Umzug nach Düsseldorf ins Wulf-Alexander Strauer-Haus und ein Jahr später der Umzug ins betreute Wohnen der Prof. Dr. Eggers-Stiftung. „Es war eine schwierige Zeit. Mit Anfang 20 habe ich mich zurückgezogen. Ich wollte keinem Menschen begegnen, die Wohnung nicht verlassen,

auf Ordnung oder Körperhygiene habe ich gar nicht geachtet“, erklärt Pascal. „Schritt für Schritt habe ich mich aus der düsteren Zeit befreit. Ich habe mich selbst nie aufgegeben und die Mitarbeiter der Stiftung gaben mir eine zweite Chance. Sie haben an mich geglaubt und mich unterstützt, wofür ich sehr dankbar bin.“

SPORTTHERAPIE ZEIGT GROSSE ERFOLGE

Besonders das Sportangebot von Patrick Korte hat viel bewirkt. „Der Sport hat mir richtig gutgetan und sich positiv auf meine mentale Gesundheit ausgewirkt. Außerdem habe ich durch das Training 20 Kilo abgenommen“, verrät der 31-Jährige. Zwar gab es auch immer mal wieder Rückschläge, besonders im Jahr 2021 nach dem Tod der Mutter, zu der Pascal wieder Kontakt hatte, doch sein Krankheitsbild konnte sich kontinuierlich verbessern.

VIELE WÜNSCHE FÜR DIE ZUKUNFT

Nach neun Jahren endet für Pascal bald die Betreuung durch die Prof. Dr. Eggers-Stiftung. Der junge Mann blickt optimistisch in die Zukunft und schmiedet Pläne. „Ich habe viele Wünsche. Zunächst möchte ich einen Arbeitsplatz finden und ein regelmäßiges Einkommen haben. Gerne würde ich dann in den Urlaub fliegen und meine Wohnung renovieren. Ich bin guter Dinge, dass ich das erreichen kann.“



Maria Köster, General Managerin des Ramada by Wyndham Essen, überreicht die Trainingsbälle an Trainer Benni de Biasi und RWE-Team III.

RAMADA HOTEL ESSEN SPENDET 20 FUSSBÄLLE AN INKLUSIONSMANNSCHAFT

Eine schöne Überraschung für das RWE-Team III der Eggers-Stiftung: Zum Ende des Jahres 2023 wurden der dritten Mannschaft von Rot-Weiss Essen beim Training an der Seumannstraße 20 neue Fußballbälle überreicht. Hinter dieser tollen Überraschung steckt das Hotel Ramada by Wyndham Essen: „Wir bedanken uns herzlich für die wertvolle Unterstützung. Unsere Spieler können die neuen Trainingsbälle gut gebrauchen“, freut sich Trainer Benni de Biasi.

Der Kontakt zum Perspektiventeam kam über zwei Mitarbeiter des Hotels zustande, die auch zum Kader der dritten Mannschaft gehören. Maria Köster, General Managerin des Ramada by Wynd-

ham Essen, erklärt: „Wir engagieren uns regelmäßig für Sportvereine und soziale Einrichtungen in der Region. Als mir meine Kollegen vom RWE-Team III erzählt haben, war ich sofort bereit, diese besondere Mannschaft zu unterstützen. Unser Unternehmen steht für soziales Engagement und setzt sich zudem stark für seine Mitarbeiter ein.“

Seit 2013 spielen Spieler aus verschiedenen sozialen Trägern im mehrfach ausgezeichneten Inklusionsteam III der rot-weißen Sozialinitiative Essener Chance e.V., darunter auch Betreute der Prof. Dr. Eggers-Stiftung. Die Mannschaft gibt den jungen Menschen Halt und Struktur. Im letzten Jahr gelang der Aufstieg in die Kreisliga B.

e-sthetic
Plastische und Ästhetische Chirurgie



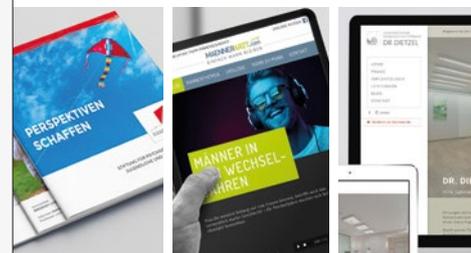
Ihre mehrfach ausgezeichnete Klinik für Ästhetische Chirurgie in Essen

Altendorfer Str. 7 - 45127 Essen
Tel. +49 201 - 857 879 80
info@e-sthetic.de - www.e-sthetic.de



STRECKERT.MEDIA

MARKETING - KOMMUNIKATION - PUBLIC RELATIONS



dentalmedia
IHR WERBEPARTNER IM DENTALBEREICH



social&care
CONSULTING-PR

healthcare
MARKETING.NRW

uromedia.de

STRECKERT.MEDIA
Talbogen 5 · 45133 Essen

Fon 0201.4765062
info@streckert.media

www.streckert.media

GROSSPENDE FÜR UNSERE STIFTUNG DURCH DIE HEIKE-KRACHT-STIFTUNG

Zum Auftakt des neuen Jahres hat die Unternehmerin Heike Kracht aus Essen unserer Stiftung erneut eine großzügige Spende in Höhe von 10.000 Euro überreicht. Dies ist nicht das erste Mal, dass sie eine bedeutende finanzielle Unterstützung leistet. Bereits Ende 2022 hatte sie denselben Betrag für unsere Stiftung bereitgestellt und damit aktiv mehrere Projekte unterstützt.

Die aktuelle Spende wird gezielt dazu verwendet, die Lebensbedingungen unserer Bewohner zu verbessern und unsere Arbeit weiter voranzutreiben. Mit den 10.000 Euro können Ferienfreizeiten in unseren Einrichtungen in Essen und Düsseldorf mitfinanziert werden, und auch unsere Projekte sowie Kooperationen im sportlichen und künstlerischen Bereich erfahren eine finanzielle Förderung. Ein Teil der Spende wird zudem für die Förderung junger Patient*innen mit der Diagnose Persönlichkeitsstörung/Borderline eingesetzt.

Heike Kracht ist seit Jahren in enger Verbindung zu unserer Stiftung und zeigt kontinuierliches Engagement und Interesse an unseren Bewohnern und unserer Arbeit. Durch ihre großzügige Spende erfahren unsere Jugendlichen eine Anerkennung, die ihnen zugutekommt. Wir können Heike Kracht dafür nicht genug danken.

DIE HEIKE-KRACHT-STIFTUNG

Mit ihrer eigenen Stiftung, der Heike-Kracht-Stiftung, unterstützt die Unternehmerin seit vielen Jahren benachteiligte Kinder und Jugendliche im Ruhrgebiet. Als Kind des Ruhrgebiets kennt Heike Kracht die Herausforderungen der Region genau. Insbesondere liegt ihr der Zugang zu Bildung am Herzen, um Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. „Bildung eröffnet Chancen“, betont Heike Kracht.



Weitere Infos:

www.heike-kracht-stiftung.de



Familienglück.

Unterstützung für Sie und Ihre Liebsten.

Ob groß oder klein, mit oder ohne Kinder: Wir sind für alle Familien da. Genießen Sie die Momente, die das Leben besonders machen. Um das Finanzielle kümmern wir uns gemeinsam. Vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin. Mehr Informationen finden Sie auf sparkasse-essen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

BERICHT HELIA T.

„DIE STIFTUNG
VERÄNDERT LEBEN.
SIE RETTET LEBEN.“



Seit März 2022 lebt Helia T. in der betreuten Wohngemeinschaft der Prof. Dr. Eggers-Stiftung in Essen-Kray. Die junge Frau fühlt sich zum ersten Mal in ihrem Leben angekommen. Sie hat ein Zuhause gefunden, einen Ort, an dem sie sicher ist und so akzeptiert wird wie sie ist. „Dieses Gefühl kannte ich bisher gar nicht. Meine Mitbewohner sind extrem nett, wir helfen uns gegenseitig und sind füreinander da. Ich bin so dankbar, dass es diesen Ort gibt. Ich wünschte mir, es würde noch mehr solcher Einrichtungen geben“, erklärt die 25-Jährige.

LEBEN IM GESCHÜTZTEN RAUM

In der Wohngemeinschaft leben neun Betreute auf drei Etagen, jeweils zwei Mädchen und ein Junge. Die Jugendlichen erhalten eine sozialtherapeutische Betreuung und lernen im geschützten Raum der Einrichtung die für ein selbständiges Erwachsenenleben erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Zudem erhalten sie professionelle Hilfe, um ihre psychische Erkrankung zu überwinden bzw. lernen, damit umzugehen und gegebenenfalls mit ihr zu leben. „Mit

meinem Betreuer Stefan Kämper verstehe ich mich sehr gut. Er hat immer ein offenes Ohr für mich und ist da, wenn ich Hilfe brauche“, erklärt Helia.

Helia leidet seit ihrer Jugend an einer posttraumatischen Belastungsstörung, an Depressionen und sie hat Züge einer Borderline-Störung entwickelt. Traumatische Erlebnisse in ihrer Kindheit haben ihre Gefühlswelt aus den Fugen geraten lassen. Die junge Frau stammt aus einer gutbürgerlichen Familie, einer von außen betrachtet scheinbar heilen Welt. „Ich hätte schon viel früher Hilfe gebraucht. Von meinen Eltern wurde ich extrem unter Druck gesetzt, ich sollte immer perfekt sein. Schlechte Noten, und das war schon eine zwei minus, wurden nicht akzeptiert. Ich hatte große Angst und ich war sehr oft alleine. Ich dachte, ich wäre niemanden auf der Welt wichtig.“

Den Kontakt zu ihrer Mutter hat die 25-Jährige inzwischen abgebrochen, zum Vater hat sie schon seit längerem keinen Bezug mehr. „Ich habe noch eine ältere Schwester, die ich richtig lieb habe. Mit ihr stehe ich weiterhin im engen Austausch. Ansonsten sind meine

Mitbewohner jetzt wie eine Familie für mich.“

DANKBAR FÜR DIE ANGEBOTENE HILFE

Die junge Frau nimmt gerne an kreativen Aktivitäten teil, die von der Stiftung angeboten werden und könnte sich vorstellen, in diesem Bereich später zu arbeiten. Aktuell absolviert sie eine Vorstufe zu einer berufsbegleitenden Maßnahme. Sie ist sehr froh über das, was sie in weniger als zwei Jahren erreicht hat und möchte noch mehr jungen Menschen Mut machen. „Es gibt viele junge Leute, die unter Depressionen leiden, die psychische Probleme haben und nicht wissen, an wen sie sich wenden können. Ich dachte auch immer, ich sei schon zu alt für die Betreuung in der Wohngemeinschaft. Ich bin froh, dass ich von der Stiftung erfahren haben. Schade, dass Professor Dr. Eggers nicht mehr lebt. Ich hätte ihn gerne kennengelernt und ihm persönlich gedankt für das, was er erschaffen hat. Die Stiftung verändert Leben. Sie rettet Leben.“



HELL UND MODERN: GELUNGENE RENOVIERUNG IM HAUS TRIALOG

In unserem Haus Trialog haben wir kürzlich eine umfassende Renovierung durchgeführt und die Zimmer in strahlend helle Räume verwandelt. Mit frischer Farbe an den Wänden, neuen Möbeln und stilvoller Dekoration haben wir eine gemütliche und einladende Atmosphäre geschaffen. Die neuen hellen Zimmer strahlen Ruhe und Harmonie aus und bieten jedem Bewohner einen persönlichen Rückzugsort zum Entspannen und Wohlfühlen. Wir sind begeistert von unserem neuen Wohnraum und freuen uns darauf, gemeinsam viele schöne Momente in unseren renovierten Zimmern zu verbringen. Auch die Büroräume der Mitarbeiter erstrahlen im neuen Glanz und wurde neu strukturiert.

Wir danken allen Helfern für den tollen Einsatz und die Unterstützung.

LEBEN IM HAUS TRIALOG

Das Haus Trialog ist eine therapeutisch-pädagogische Wohngruppe in Essen-Holsterhausen für junge Menschen mit einer schizophrenen Erkrankung. Hier werden unter enger Einbeziehung der Angehörigen Bewältigungsstrategien zum eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung entwickelt. Für Entwicklungsschritte, die durch die Erkrankung schwerer wurden, finden die Betreuten Unterstützung und Begleitung. Die Bewohner sind in insgesamt acht Einzelzimmern untergebracht. Jede der beiden Wohnetagen (1. + 2. OG) verfügt über vier Einzelzimmer, einen Wohn-/Arbeitsraum, eine Wohnküche, einen kleinen Balkon und zwei Bäder. Im Erdgeschoss befinden sich ein Gemeinschaftsraum für Gruppengespräche und Elternseminare, ein Ergotherapieaum mit Arbeitsmöglichkeiten sowie Computern für die Bewohner, Büros, Bereitschaftszimmer und Besprechungsräume für das Personal.



www.upk-essen.de



UPK AM STERN
Rüttenscheider Stern 5
45130 Essen
Tel. 0201 - 60 42 62
und 0201 - 78 79 60

UPK AM STADTWALD
Frankenstraße 250
45134 Essen
Tel. 0201 - 47 17 25

UPK IN WERDEN
Brückstraße 18
45239 Essen
Tel. 0201 - 839 12 950

kontakt@upk-essen.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:



PIZZAESSEN MIT PROFIBOXER PATRICK KORTE IN DER TRATTORIA BURKOWSKI



Am 4. März 2024 genossen unsere Bewohner einen angenehmen und köstlichen Nachmittag in der Trattoria Burkowski, die sich im EDEKA-Frischecenter am Krupp-Gürtel befindet. Zusammen mit dem Essener Profiboxer Patrick Korte, der halbtags in der Prof. Dr. Eggers-Stiftung tätig ist, nahmen sie an der Einladung von Manfred und Nico Burkowski teil. Das Vater-Sohn-Duo leitet gemeinsam drei EDEKA-Filialen in Essen und eine in Bochum sowie seit 2018 mit viel Hingabe die Trattoria. Ihnen liegt soziales Engagement besonders am Herzen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Durch Patrick Korte wurde Nico Burkowski auf die Prof. Dr. Eggers-Stiftung aufmerksam und bot sofort seine Unterstützung an. „Gemeinsam aktiv sein und füreinander da sein - das ist unser Antrieb in unserem Familienbetrieb“, erklärt Nico Burkowski. Die Einladung zu einem gemeinsamen Pizzaessen für die Bewohner der Stiftung markierte den Beginn einer großartigen Spendenaktion.

LEERGUTSPENDE FÜR DEN GUTEN ZWECK

An allen vier EDEKA-Standorten können die Kunden ihr Leergut wie gewohnt in den Automaten abgeben. Anschließend haben sie die Wahl, ob sie den Pfandbetrag behalten oder spenden möchten. Die Spenden gehen in den Monaten März und April an die Prof. Dr. Eggers-Stiftung, große Plakate weisen auf den Spendenzweck hin. „Mit kleinen Beträgen können wir Großes bewirken“, sagt Nico Burkowski, der sicher ist, dass viele seiner Kunden die gute Sache unterstützen werden.



UNSERE BEWOHNER GEHEN ZUM PARKLEUCHTEN 2024

Eine schöne Tradition: Anfang des Jahres wurde der Grugapark zum 14. Mal phantasievoll in Licht getaucht. Zahlreiche Scheinwerfer, Projektionen und Lichtobjekte machten den Park fünf Wochen lang, bis Ende Februar, zu einer Flaniermeile entlang des Lichts. Dieses eindrucksvolle Ereignis haben sich unsere Bewohner aus

dem Haus Dialog im Februar angesehen und gemeinsam mit unseren Betreuern einen Ausflug in die nahegelegene Gruga unternommen. Bei einem langen Abendspaziergang durch den Park konnte die Gruppe die Lichtspiele, die häufig mit Musik untermalt waren, bewundern. Der abwechslungsreiche Ausflug hat allen Beteiligten sehr gut gefallen.





STIFTUNG FÜR PSYCHISCH KRANKE
JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE